

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gierungen der Schweiz antworteten: „Aber vergangen darf man sie!“ — **H. i. M.** Statt der Klagen in Zukunft die scharfe Klinge, für einen Steinwurf Schiffe, an Stelle des Koalitionsrechts das Zuchtthaus. Vater und Sohn — Reitsche und Skorpion. — **T. v. T.** Das ließe sich ungefähr so sagen: „In Krähwinkel Europa ist jüngst eine Schildburger-Tafelrunde über den Kellner (einen gewissen Schweiz) hergefallen, weil er ihnen eine der fauren Gurken servierte, welche sie sich selbst eingelegt haben.“ — **R. Z. I. F.** Bei Köchel in Rempten ist von den lustigen „Gemeintern“ bereits die dritte Portion erschienen. Genießen Sie davon, es ist ein Genuß. — **E. R. i. A.** Besten Dank und Gruß. Wieder kommen. — **? i. Berl.** Die neue vortreffliche eidgenössische Kunstlokomotive soll gelegentlich in ein Farbenbild gesteckt werden. Aber die Berliner reicht nur wenig höher. — **M. B. i. A.** Soll Verwendung finden; Dank und Gruß. — **R. G. i. F.** Etwas verspätet, vielleicht langsam aber noch. — **Kasper.** Ja wohl, aber unzuverlässig sind Mitarbeiter meistens, wo man wenigstens einmal im Jahre sie im Verachte einer guten Beihilfe hat. Das ist eben nicht dasselbe, wie wenn's heißt: „Alle Montag Käschüchli!“ — **R. H. i. Z.** Gerne hoffen wir, der Diktator werde Recht behalten; wie Sie ganz richtig bemerken, würde im Volke V's. Befreiung nicht als eine Wohlthat für dieselben, sondern als ein einfacher Akt der Gerechtigkeit aufgefaßt. — **A. B. i. B.** Beifügen ließe sich noch, daß wäre in Italien weniger Anarchie nach Oben hinaus, diese gottverdammtlichen Lehren auch in den unteren Kreisen seltener würden. Aber es ist eben bequemer, seine hungernden Kinder dem guten Nachbarn „an die Uerte“ zu geben, wenn sie auch nicht lesen und schreiben können.

Wem ich zutreffend sie vergleichen soll?
Ich glaube unbedingt den Zinnen,

Denm ihrer Eigenschaften sind sie voll:
Der guten, aber auch der — schlümmen!
— **V. S. i. P.** Mir scheint, Sie fangen schon an zu säuerlen. Das verraten Ihre überchwänglichen, aber feineswegs taktfesten Verse. Also: siehe fest, o Vaterland! — **G. F. i. O.** Mit bestem Dank verwendet. Gruß! — **L. M. i. S.** Dorfgefläch eignet sich nicht für uns, es müßte schon ein mehr als örtliches Interesse ersichtlich sein. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Stets das Beste und Modernste in Kleiderstoffen

125 Reine Wolle
per 110 cm. breit
Mtr Qualität excellent

Oettinger & Co.
ZÜRICH -1
sowie

Promenadekleiderstoffe, Reise- u. Strapazier-Stoffe, Trauer- u. Halbtrauerstoffe, Flanell- u. Futterstoff Ball- u. Gelegenheitsstoffe, Spitzenkleiderstoffe, Modestoffe in Wolle, Seide u. Sammt. Jaquettes, Capes, Roulondes-Costumes, Blousen, Jupes etc. in enorm reichen Vorräten. Muster u. Auswahlen prompt franco ins Haus.

Gebrüder Hug & Co., Zürich, Sonnenquai 26
Grossmünsterpl. 7 u. 8

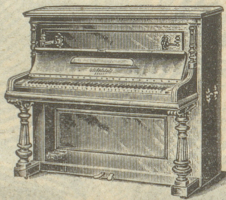
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Pianos und Flügel

Einheimische
und
Ausländische
Fabrikate

von
Fr. 650.

an.
Vorteilhafte
Zahlungsbedingungen.



Stimmungen und
Reparaturen
durch unsere eigenen
Techniker.

Umtausch von
ältern Instrumenten
gegen neue
unter gewissenhafter
Schätzung.

Schöne Auswahl von
Gelegenheitsinstrumenten
in allen Preislagen.

Nur wirklich gut im Stand befindliche Pianos werden
abgegeben.

Soeben ist erschienen:

Hofers Taschenfahrplan für Zürich und Umgebung. Wintersaison 1898/99.

Redigiert von einem Eisenbahnbeamten. — Wegweiser nach den städtischen Bureaux. — Plan der Stadt Zürich und Umgebung. — Droschken- und Dienstmannertarife etc., etc.

Preis: 30 Cts.

Gegen Einsendung von Briefmarken plus Porto per Post zugesandt.

Wiederverkäufer gesucht.

Wir bitten zu beziehen bei

(H 4823-Z)

Hofer & Cie., Verlag, Zürich.

Raucher! Cigaretten:

| | | | |
|----------------------|-------------|---------|------------------------------|
| Nina | No. 3 à Fr. | 30 Cts. | per Schachtel à 20 Stück. |
| Etoile d'Orient | 21 | 40 | |
| Suluk, Goldmundstück | 5 | 50 | |
| Sabah | 19 | 50 | |
| " | 20 | 60 | |
| Cadi | 11 | 80 | |
| Muphti | 12 | 1.- | |
| Calife | 13 | 1.25 | |

Garantie: Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten,

von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft.

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Lohnender Massenartikel! „Purus“

Beste, sauberste, einfachste, hygienischer Wasserdruckregler der Welt. (Aus Porzellan mit nicht oxydierendem Gewebe.) Wasserersparnis! Kein Spritzen mehr! Reines, klares Wasser! An jedem Wasserhahn ohne Weiteres anzubringen.

Wiederverkäufer an allen Plätzen
mit Wasserversorgung gesucht.

Einzelne Probe-Exemplare à Fr. 1. — franko gegen Nachnahme.
Durchmesser des Wasserhahnes ist anzugeben.

General-Dépôt für die Schweiz: Müller & Cie., Zofingen.

Hauptdépôt für die Ostschweiz,
einschliesslich die Kantone Luzern, Schwyz und Zug, bei
Alphons Hauser in Wetzikon.

78-5

Vor dem Essen
trinkt stets
„Derby“
ff. Liqueur

In allen Restaurants & Conditoreien erhältlich.

Statt Eisen — Statt Leberthran.

Herr Dr. med. Sinapius in Nürnberg (Pommern) schreibt: „So lange ich Dr. Hommel's Hämato-gen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Hämato-gen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragenden medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.“

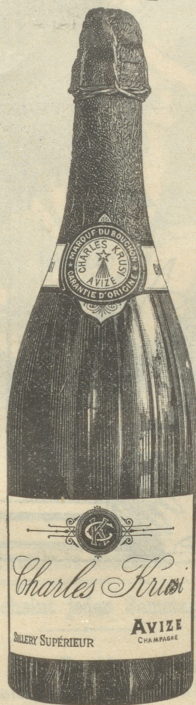
Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): „Ihr Hämato-gen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von Lungenentzündung sehr herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämato-gen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

„Der Gastwirt“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen

Champagner



Filiale für die Schweiz in

Zürich III, Zeughausstrasse 13

280-26

Photos für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Katal. m. 70 Bildchen und 2 Cabinets Fr. 5. — R. Gennert, 49, rue St-Georges, Paris. (M. opt. 1571 K 68-13)

Naturkuren! In allen Krankheiten, Leiden und Beschwerden neue, eigenartige, physikalische Heilmethode mit vorzüglichen Erfolgen. Einfache, milde, sichere, unfehlbare Behandlung. Aufsehen erregend! Ausführl. Prospekte 20 Pfg. Rückporto. Beratungsanfragen M. 3. — Näheres durch Direktor **F. Kustermann sen.**, Hilda-Bad, Karlsruhe i. B., Friedenstrasse 18, 74-6 Telephone 522.

Stempel-Fabrik
44
Wiederverkäufer gesucht.

Wiederverkäufer gesucht.

Pariser **Gummi-Artikel**
1^a Vorzug-Qualität
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend
Aug. de Kennen,
Zürich I.
19-20

Theater-Bühnen,

complet,

Schnürboden, Versenkungen etc.

Weitaus **praktischste** Einrichtungen mit **bester** Raumaussnutzung für **Neubauten.**

Maschinerien für alle Theatereffekte. — Umänderungen älterer Systeme. — **Leichte, elegante Saaltheater,** freistehend, sofort erstellt und wieder ausgeräumt, für Gesellschaftsanlässe. Bautechnische Pläne, Dekorationsentwürfe und Kostenanschläge zu Diensten.

Feinste Referenzen.

Fridolin Hösli, Atelier für Theaterbau, in Trübbach (Rheinthal),

(Ersteller der Dekorationen der **Tellaufführungen** in Chur und im Stadttheater Bern, der grossen **Festspielbühnen** für die Centenarfeiern in Berneck und Buchs etc. **Innert Jahresfrist 26 Neuanlagen** und **komplete Ausstattungen** geliefert, z. B. für Stadttheater St. Gallen, Bern, Kath. Vereinshaus St. Gallen, Schaffhausen, Colosseumtheater Zürich etc. 82-3

Fünfte nationale **Kunst-Ausstellung** der Schweiz.

Veranstaltet durch den schweizerischen Bundesrat in der **Kunsthalle zu Basel** vom **11. September bis 23. Oktober**

Bâloise zu Basel

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Anstalt

Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfallversicherung in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiel aus letzteren: Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Bâloise übernimmt **selbst** die Prämienleistung und zahlt **ihm** ausserdem jährlich **500 Fr.** als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden **10,000 Fr.** sofort fällig. Mit dem Erleben des 55. Jahres empfängt er **10,000 Fr.,** ferner bleibt er noch für **10,000 Fr.** auf Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 32-20

Rahm-Käschen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stückchen à 16 Cts.

1^a Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc., geraspelt in Paketen von 1/8 und 1/4 Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

Magerkäse

weich und gut gesalzen in Laiben von zirka 10 Kilogr. à 70 Cts.

Tilsiter 22

saftiger Weichkäse in Laibchen von ca. 4 Kg. à Fr. 1. 70 per Kilo.

Postversandt franco per Nachnahme.



Attrappen, Scherzartikel!

Stets das Neueste!

Franz Carl Weber

Zürich

Spielwaren

Mittlere Bahnhofstrasse 62.

Hochzeits-Scherze!

Verlangen Sie überall

L. Aunus
Mineralwasser

Vertreter: **H. Bommer,** Weinbergstr. 18 460-26 Zürich.

Kaufm. Buchführung erlernt man **ohne Lehrer** und **ohne Vorkenntnisse** auf schnellstem, leichtfasslichem und billigstem Wege durch 80-12

Boesch's

briefliche Lectiōns-Curse.

Prospekte mit vielen Zeugnissen von Schülern und Gutachten von Autoritäten gratis und franko.

J. Boesch, Bücherexperte, Metropol (Börsenstrasse) Zürich.

Für den **KAUFMANN**, der fremde Sprachen u. ihre **HANDELS-CORRESPONDENZ** erlernen will, ist das rascheste, billigste und sicherste Mittel die **METHODE WEISenthal-REINHARDT** Prospect mit glänzenden Zeugnissen etc. direct vom Verlag **Frankfurt a. M.**

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereite **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosmann,** Apoth., in Langnau i. C., ist eines der wertvollsten **Kräftigungsmittel.** Gegen **Appetitlosigkeit, Verdauung, Blutarmit, Nervenschwäche unübertroffen** an Güte. Die Flasche à Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung zu haben bei: **Brunner,** Apotheke, Limmatquai, **Zürich I** und in den übrigen Apotheken. (H 4000 Y) 81-9

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebssicherer **Geld- und Bücherschränke** mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: **Panzer- u. Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 12-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc. **Ehren-Diplom.** **Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.** **Telephon 185.**